

Pressemitteilung

Franzosini ordert bahnverladbare Kögel Auflieger

Burtenbach, 13. Dezember 2017

- **Kögel Cargo Rail: ideal für den multimodalen Verkehr**

Die schweizerische Spedition SA Luciano Franzosini mit Hauptsitz in Chiasso im Kanton Tessin setzt auf neue Kögel Cargo Rail Auflieger. Mit mehr als 70.000 Transporten im Jahr zählt die 1929 gegründete Spedition heute zu den bedeutendsten Speditionen im Tessin und ist auch unter den Top 50 in der Schweiz. Mit den neuen bahnverladbaren Kögel Aufliegern frischt Franzosini nicht nur seinen Fuhrpark auf, sondern leistet auch einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz. Durch die Kombination der beiden Verkehrsträger Straße und Schiene nutzt die Spedition geschickt die ökologischen und ökonomischen Vorteile beider Systeme und schafft wertvolle Synergien für ihre Kunden.

Kögel Cargo Rail

Die für den multimodalen Verkehr bestimmten Auflieger sind mit einem verstärkten Fahrgestellrahmen ausgestattet. Die im Rahmen integrierten Greiferkanten, ein Greiferzangen-Planenschutz und spezielle Achsen in Rail-Ausführung machen die Cargo-Rail-Auflieger bahnverladbar. Dabei sind die neuen Trailer für die flexible Verladung auf die gängigsten Bahn-Taschenwagen c, d, e, f, g und h ausgelegt. Natürlich sind die Auflieger auch nach DIN EN 12642 Code XL zertifiziert und damit für den Transport auf Schnellgüterzügen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 140 km/h zugelassen. Ein besseres Handling bei geöffnetem Dach garantiert zudem die serienmäßige Kögel Integral-Dachplane. Durchhängende Gurte gehören dank der in die Dachplane integrierten

Pressemitteilung

Dachgurte der Vergangenheit an. Ein Verhaken der Gurte mit der Ladung wird ausgeschlossen.

Franzosini-Individualausstattung

Neben den bereits genannten Individualausstattungen hat sich Franzosini für weiteres optional erhältliches Zubehör entschieden. Ein mechanisch-hydraulisches Hubdach vergrößert die seitliche und hintere Durchladehöhe auf über drei Meter. Damit ist das Be- und Entladen noch einfacher möglich. Über dem Abschlussträger hinten ist ein 720 Millimeter langes Stahlriffel-Überfahrblech auftragend angebracht. Um die Vorderwandinnenseite vor Beschädigungen im täglichen Einsatz zu schützen, ist ein 2 Millimeter starkes und 2.500 Millimeter hohes verzinktes Stahlblech montiert. Für einen besseren Anfahrschutz ist das Heck der Fahrzeuge mit verstärkten Stahlrammpuffern ausgestattet. Ein acht Millimeter starker, querlaufender Stahlwinkel über die gesamte Breite sowie ein Verschlussnockenschutz, mittig am Rahmenabschlussblech, vervollständigen den Rammschutz. Zur weiteren Sonderausstattung zählen ein Feuerlöscher, ein Werkzeugkasten, ein Kilometerzähler, ein Achslift für die erste Achse und vieles mehr.

KTL-Beschichtung: dauerhafter Schutz vor Korrosion

Auch bei den Kögel Cargo Rail ist der gesamte Fahrzeugrahmen durch die Nano-Ceramic-Technologie plus KTL-Beschichtung mit anschließender UV-Lackierung nachhaltig vor Korrosion geschützt.

Foto: Kögel Cargo Rail im Franzosini-Design

Ihr Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Patrick Wanner
Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Pressemitteilung

Fon + 49 82 85 88 – 12 3 01
Fax + 49 82 85 88 – 12 2 84
patrick.wanner@koegel.com

Kögel ist einer der führenden Trailerhersteller Europas. Bereits mehr als 550.000 Fahrzeuge hat das Unternehmen seit der Firmengründung 1934 produziert. Mit seinen Nutzfahrzeugen und Lösungen für das Speditions- und Baugewerbe bietet das Unternehmen seit über 80 Jahren ingenieursgeprägte Qualität „made in Germany“. Im Mittelpunkt stehen seither die Leidenschaft für den Transport und Innovationen, die nachweislich nachhaltige Mehrwerte für die Spediteure bieten. Der Firmensitz und Hauptproduktionsstandort der Kögel Trailer GmbH & Co. KG ist im bayerischen Burtenbach. Zu Kögel gehören außerdem Werke und Standorte in Ulm (D), Duingen (D), Chocen (CZ), Verona (IT) und in Moskau (RUS).

www.koegel.com